

<b>Antwort auf Anfragen</b>	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 209 - Sport- und Bäderamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Bernd Bever 563 6828 563 8057 bernd.bever@stadt.wuppertal.de
	Datum:	26.11.2010
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0968/10/1-A</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>02.12.2010</b>	<b>Sportausschuss</b>	<b>Kenntnisnahme</b>
<b>Antwort auf die Große Anfrage der FDP-Ratsfraktion vom 18.11.2010</b>		

### Grund der Vorlage

Antwort auf die Große Anfrage der FDP-Ratsfraktion vom 18.11.2010 zum Sachstand der Zusammenarbeit zwischen Stadt und Fördervereinen über den Betrieb der Hallenbäder Vohwinkel und Ronsdorf

### Beschlussvorschlag

Die Beantwortung wird zur Kenntnis genommen

### Einverständnisse

### Unterschrift

Nocke

### Frage 1:

*Wie ist der Sachstand bezüglich der Gespräche mit den Fördervereinen zum Betrieb der Hallenbäder in Vohwinkel und Ronsdorf?*

### Antwort:

Im Sommer diesen Jahres wurden die Interessenvertreter zur Aufrechterhaltung der Stadtbäder Vohwinkel und Ronsdorf über die zu erwartende Bädersituation in Wuppertal nach

Fertigstellung der Sanierungsmaßnahmen aus dem Konjunkturpaket 2 im Gartenhallenbad Cronenberg und im Stadtbad Uellendahl informiert.

Das Sport- und Bäderamt stand wunschgemäß mehrfach für intensive Gespräche jederzeit zur Verfügung. Darüber hinaus wurden mehrere schriftliche –teilweise umfangreiche- Fragenkataloge und weitere Nachfragen beantwortet.

Als Konsequenz daraus haben sich inzwischen die Fördervereine Bürgerbad Vohwinkel e.V. und Bandwirker-Bad Ronsdorf konstituiert und mögliche Belegungspläne (Ronsdorf) und Konzepte (Vohwinkel) vorgelegt.

**Frage 2:**

*Wie beurteilt die Verwaltung die bisher bekannten Konzepte der Fördervereine zum langfristigen Betrieb der beiden o.g. Hallenbäder?*

**Antwort:**

Die entworfenen Belegungspläne scheinen umsetzbar und nach den bisher bekannten Konzepte sind beide Vereine „auf einem guten Wege“.

**Frage 3:**

*Bis wann werden die städtischen Bademeister in den Hallenbädern Vohwinkel und Ronsdorf bestellt?*

**Antwort:**

Nach dem heutigen Stand der Sanierungsmaßnahmen werden städtische Mitarbeiter voraussichtlich bis zum 31.01.2011 in den beiden Bädern eingesetzt sein. Ab dem 01.02.2011 ist ein Badbetrieb mit städtischen Mitarbeitern nicht mehr gegeben.

**Frage 4:**

*Bis wann übernimmt die Stadt Wuppertal die Sach- und Betriebskosten für diese beiden Hallenbäder?*

**Antwort:**

Nach dem von Herrn Oberbürgermeister Peter Jung und Herrn Stadtdirektor Dr. Johannes Slawig am 17. November 2009 vorgelegten Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Wuppertal 2010 – 2014 bis zum Ende des Jahres 2011.

**Frage 5:**

*Ab wann müssen die Fördervereine die Bäder in Vohwinkel und Ronsdorf in Eigenregie betreiben? Gibt es dafür einen festen Zeitplan oder eine vereinbarte Frist?*

**Antwort:**

Eine Frist wurde nicht vorgeschrieben. Frühester Zeitpunkt kann der 01.02.2011 sein.

**Frage 6:**

*Gibt es eine Lösung für die Fortführung der von der Stadt angebotenen Schwimmkurse in diesen beiden Bädern? Wenn ja, mit welchem - auch finanziellen – Konzept? Wenn nicht, wann laufen diese Kurse aus und wie viele Teilnehmer sind davon in den jeweiligen Bädern Vohwinkel und Ronsdorf betroffen?*

**Antwort:**

An den Schwimmkursen im SB Vohwinkel nehmen zur Zeit wöchentlich 24 Kinder (Anfänger) und 24 Kinder (Fortgeschrittene) teil.

In Aqua-Kursen in Vohwinkel sind wöchentlich ca. 300 Badegäste angemeldet.

Im SB Ronsdorf werden durch die Stadt ausschließlich Kurse im Rehabilitationssport angeboten. Die durchschnittliche wöchentliche Teilnehmerzahl liegt bei 150 – 160.

Alle Kurse könnten in anderen Bädern angeboten und durchgeführt werden.

Es wird nach Einschätzung des Sport- und Bäderamtes so sein, dass nicht städtische Betreiber bzw. Fördervereine Kurse anbieten werden.

**Frage 7:**

*Gibt es Gespräche mit den Fördervereinen, den Schulsport auch weiterhin in den beiden Bädern durchführen zu lassen? In welcher Höhe könnten die Fördervereine dafür einen Zuschuss bzw. Eintrittsgelder erhalten?*

**Antwort:**

Von Seiten des Sport- und Bäderamtes gibt es diesbezüglich keine Gespräche, da der Schulsport in anderen städtischen Bädern organisiert werden könnte. Bekanntermaßen stellt das Sport- und Bäderamt die Wasserfläche, organisatorisch wird die Schulbelegung durch den Stadtbetrieb Schulen begleitet.

Nach Auskunft Ressort Finanzen, 403, können die Fördervereine nicht mit Zuschüssen/Eintrittsgeldern für die Bereitstellung von Zeitkontingenten für die Durchführung von Schulschwimmen rechnen.

**Frage 8:**

*Die Verwaltung geht in der Drucksache VO/0161/10/1-A von jährlich 82.000 – 123.000 € Kosten für zusätzliche Schwimmbusse aus, wenn die Bäder Vohwinkel und Ronsdorf geschlossen würden. Können diese Zusatzkosten auch über einen Zuschuss oder entsprechend höhere Eintrittspreise an die Fördervereine weitergeleitet werden?*

**Antwort:**

Eine fiktive Beförderungersparnis bei Weiterbetrieb eines Bades in nicht städtischer Regie kann nicht Gegenstand einer Kostenerstattung durch die Stadt sein.